



Neuigkeiten von der JMV 2026 der Gesamtgemeinde Hannover

Ein leckerer Brunch empfing die über 40 Teilnehmenden der Jahresmitgliederversammlung der Ev.-Freik. Gesamtgemeinde Hannover Ende Mai in der Gemeinde Linden. Die neue Gestaltung der Versammlung mit Essen, geschäftlichem Teil und theologischem Impuls kam gut an.

Pastor Roland Bunde (Lehrte) lud zum aktiven Mitwirken am **Gesamtgemeindefest** unter dem Motto „weiter.dran.bleiben“ ein, das am 6. September um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst und viel Musik startet. Er bat darum, Stände („es muss nichts Großes sein!“) für den Markt der Möglichkeiten bis zum 15. Juni bei ihm anzumelden und kräftig zum Fest auf der Hoppenstedtwiese einzuladen.

Nach dem Gesamtgemeindefest wird Hans-Peter Pfeifenbring seine Tätigkeit als **Gesamtgemeindefeiler** beenden, das teilte er während der Versammlung mit. Er habe die Aufgabe vor zwölf Jahren – zu Beginn als Vertretung für Matthias Mascher – übernommen. Jetzt benötige er als hauptamtlicher Leiter des Diakoniewerks Kirchröder Turm vermehrt Energie für den anstehenden Neubau des Pflegeheims auf dem Gelände des Diakoniezentrums Springe an der Jägerallee. Daher soll auf der Sitzung nach dem Gesamtgemeindefest ein/e neue/r Leiter/in gewählt werden, dafür rief H.-P. Pfeifenbring zu Vorschlägen auf.

Lars Heinrich, Pastor des Diakoniewerks Kirchröder Turm seit August 2025, lud in seinem Impulsvortrag „**Einblicke in eine urchristliche Regionalstruktur**“ zum Mitdenken ein. Er stellte kurz die sieben Gemeinden vor, an die die Sendschreiben in der Offenbarung des Johannes gerichtet wurden. Dann nahmen sieben Gruppen je eine Gemeinde in den Fokus und übertrugen deren Merkmale auf eine unserer Gemeinden. Das Fazit aller Gruppen: „Wir brauchen einander! Für einander da sein – auf Augenhöhe –, sich ehrlich austauschen über Anliegen, bei denen Hilfe gebraucht wird, und miteinander auf Gottes Inspiration setzen.“

Die Umgestaltung des Bundes „UB25“ wird auch die Arbeit der Gesamtgemeinde Hannover beeinflussen. Von den Überlegungen des Workshops im Februar (s. GG-Newsletter März), wie Aufgaben mit der **Region 08** geteilt werden können, berichteten Marcelino Rova Fraga, stellv. Gesamtgemeindefeiler, und Regionenkoordinator Jürgen Tischler. Entscheidungen stehen noch aus.

Die Gesamtgemeinde Hannover K.d.ö.R. führt die **Finanzen** der zehn teilnehmenden Einzelgemeinden der Region Hannover zusammen. Kassenverwalter Jens Gerke erläuterte den Haushalt 2025, der erfreulich mehr Einnahmen als Ausgaben zeigt, vor allem Spenden. Das Finanzpolster sei gut, die Liquiditätssituation auskömmlich, bewertete Jens Gerke. Der Haushaltsplan 2026 sei mit positivem Ergebnis vorbereitet, aber mit weniger „Plus“ als 2025. Alle Abstimmungen wurden einstimmig positiv entschieden, die Entlastung von Kassenverwalter und Vorstand erteilt.

Am 31.12.2025 hatten die zehn Teilgemeinden der Ev.-Freik. Gesamtgemeinde Hannover insges. 1614 **Gemeindemitglieder**, nach dem leicht fallenden Trend bis 2024 ist die Zahl etwas gestiegen. Jens Gerke wies darauf hin, dass nach dem Aufwärtstrend bis 2023 ein leichter Spendenrückgang zu erkennen ist.

Informiert wurden die Mitglieder von Michael Schmidt von der Gemeinde Hannover-**Kronsberg**, der berichtete, dass die Gemeinde ab 1. Juli ihre Gottesdienste im Stadtteilzentrum Krokus feiern wird (Thie 6). Rainer Zitzke rief zum Gebet für Politiker auf. GJW-Pastor Benedikt Elsner warb für das **BUJU** für 14–27-Jährige vom 1.-5. August 2026 im GRZ Krelingen.

Ulrike Neufeldt, GG-Redaktion